Zeitschrift: Beiträge zur Statistik der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: - (1938)
Heft: 23

Artikel: Zwölf Jahre Berner Verkehrsunfallstatistik
Autor: [s.n.]
Kapitel: 2: Die Art der Strassenverkehrsunfälle
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-847271

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. DIE ART DER STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE.

Auf die einzelnen Unfallarten verteilen sich die 8 415 im Zeitraume 1926—37 vorgekommenen Unfälle folgendermassen:

Unfallart	Strassenverkehrsunfälle überhaupt	1926–28	1929–31	1932–34	1935–37
Zusammenstösse	5 346	1 159	1 208	1 534	1 445
Anprall an feststehende Objekte	566	96	105	193	172
Anprall an stationierte Fahrzeuge	231	9	14	90	118
Sturz von Fahrzeugen in die Tiefe, Umstürzen	119	47	16	22	34
An- u. Ueberfahren von Tieren	68	10	10	17	31
An- und Ueberfahren von Fussgängern	1 579	349	391	428	411
Absprung oder Sturz von Personen aus od. v. Fahrzeugen	478	141	110	108	119
Uebrige	28	10	8	2	8
Zusammen	8 415	1 821	1 862	2 394	2 338

Von den 8 415 Unfällen waren 5 346 oder 63,5 % Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen, weitere 1 579 oder 18,8 % entstanden durch Ueberfahren von Fussgängern, 566 (6,7 %) durch Anprall an feststehende Objekte, 478 (5,7 %) durch Absprung, Sturz aus Fahrzeugen, 231 (2,7 %) durch Anprall an stationierte Fahrzeuge und in 215 (2,6 %) Fällen handelte es sich um Sturz von Fahrzeugen (Umstürzen), An- und Ueberfahren von Tieren usw.

Ueber die verschiedenen Arten der 5 346 Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen gibt die nachstehende Tabelle Aufschluss:

Unfälle zufolge Zusammenstössen zwischen Fahrzeugen.

Es stiessen zusammen:

		überhaupt	1926–28	1929–31	1932–34	1935–37
Autos	mit Eisenbahn	3	1	—	1	1
„	„ Strassenbahn	424	149	86	106	83
„	„ Autos	1 671	255	367	544	505
„	„ Motorrad	597	114	182	181	120
„	„ Fahrrad	1 612	338	332	467	475
„	„ Pferdegespann ...	136	52	33	27	24
„	„ Handwagen usw..	81	21	27	20	13
Motorrad	„ Eisenbahn	1	—	—	1	—
„	„ Strassenbahn	35	13	9	8	5
„	„ Motorrad	40	7	13	12	8
„	„ Fahrrad	263	59	71	85	48
„	„ Pferdegespann ...	15	5	4	6	—
„	„ Handwagen usw..	9	1	4	1	3
Fahrrad	„ Strassenbahn	68	27	12	10	19
„	„ Fahrrad	274	65	49	41	119
„	„ Pferdegespann ...	28	6	7	6	9
„	„ Handwagen usw..	11	3	2	4	2
Strassenbahn	„ Strassenbahn	7	5	—	1	1
„	„ Pferdegespann ...	48	29	6	9	4
„	„ Handwagen usw..	15	6	3	2	4
Uebrige Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen		8	3	1	2	2
	Zusammen	5 346	1 159	1 208	1 534	1 445

Am häufigsten sind Zusammenstösse zwischen Autos, sowie zwischen Autos und Fahrrädern vorgekommen. Augenfällig ist die Zunahme der Zusammenstösse zwischen Autos und Fahrrädern in den letzten sechs Jahren und ganz besonders jene zwischen Fahrrädern in den letzten drei Jahren. Zusammenstösse zwischen Autos und Fahrrädern ereigneten sich in den sechs Jahren 1926—31 670, wogegen 1932—37 942; Fahrrad mit Fahrrad 1932—34 41, 1935—37 119.

Die Gefährdung der Fussgänger geht aus der folgenden Zusammenstellung hervor:

Unfälle zufolge An- oder Ueberfahren von Fussgängern.

Fahrzeug	überhaupt	1926 – 28	1929 – 31	1932 – 34	1935 – 37
Eisenbahn	1	1	—	—	—
Strassenbahn	74	19	19	16	20
Autobus	10	4	3	3	—
Personenauto	584	133	162	171	118
Lastauto	134	27	35	44	28
Motorrad	213	40	67	69	37
Fahrrad	533	110	98	121	204
Pferdegespann	20	10	6	3	1
Handwagen	10	5	1	1	3
Zusammen	1 579	349	391	428	411

Danach sind die Fussgänger stark gefährdet durch die Personenautos (584 = 37,0 %), durch die Radfahrer (533 = 33,8 %) und endlich durch die Motorradfahrer (213 = 13,5 %). Die Gefährdung durch die Radfahrer ist in den letzten drei Jahren ganz besonders auffallend.

Die Verteilung der 566 Unfälle zufolge Anprall an feststehende Objekte und der 478 durch Absprung und Sturz aus Fahrzeugen:

Unfälle zufolge Anprall an feststehende Objekte.

Fahrzeug	überhaupt	1926 – 28	1929 – 31	1932 – 34	1935 – 37
Strassenbahn	1	—	1	—	—
Personenauto	351	46	77	120	108
Lastauto	103	23	17	31	32
Motorrad	18	3	7	1	7
Fahrrad	39	3	—	19	17
Pferdegespann	44	17	3	16	8
Handwagen usw.	10	4	—	6	—
Zusammen	566	96	105	193	172

Unfälle zufolge Absprung oder Sturz aus Fahrzeugen.

Fahrzeug	überhaupt	1926 – 28	1929 – 31	1932 – 34	1935 – 37
Strassenbahn	113	51	18	25	19
Autobus	3	—	—	3	—
Personenauto	3	1	2	—	—
Lastauto	15	4	6	5	—
Motorrad	72	17	29	19	7
Fahrrad	247	61	50	50	86
Pferdegespann	16	4	3	5	4
Handwagen usw.	9	3	2	1	3
Zusammen	478	141	110	108	119